

# Die Alten machen es den Jungen nach

2010  
225

**SENIOREN** Die Scheidungsrate steigt. Das ist bekannt. Weniger bekannt ist, dass insbesondere auch Paare im Rentenalter zunehmend getrennte Wege gehen. Die Psychologin Pasqualina Perrig-Chiello erklärt weshalb.

Was sich im persönlichen Umfeld beobachten lässt, bestätigt auch die offizielle Statistik: Die Zahl der Scheidungen im Alter nimmt zu. 1970 erfolgten 3 Prozent aller Scheidungen nach über 30 Ehejahren. 2010 lag dieser Anteil bereits bei 7,8 Prozent (siehe Grafik). Was sind die Gründe?

Genau das möchte Pasqualina Perrig-Chiello auch genauer wissen. Die Psychologieprofessorin an der Universität Bern leitet das Forschungsprojekt «Partnerschaft in der zweiten Lebenshälfte – Herausforderungen, Verluste und Gewinne». Man weiss derzeit noch recht wenig darüber,

oder anderen Partner dazu veranlassen könnte, vorzeitig die Weichen neu zu stellen. Zweitens fallen objektive und subjektive Scheidungsbarrieren zunehmend weg. Eine objektive Barriere ist etwa die finanzielle Abhängigkeit. «Früher waren Frauen auf Gedeih und Verderb dem Mann ausgeliefert. Das ist heute immer weniger der Fall», erklärt Perrig. Sie denkt vorab an die Frauen der Generation der «jungen Alten», also der Altersjahre 60 bis 75. Viele dieser Frauen waren lange Jahre erwerbstätig, sind selbstbestimmter und sind dank der eigenen Pensionskasse finanziell unabhängiger.

**Perrig: «Scheidungen sind heute kein Stigma mehr»**

Subjektive Scheidungsbarrieren sind etwa der gesellschaftliche Wertewandel. «Scheidungen sind heute kein Stigma mehr.» Gleichzeitig stiegen auch die Erwartungen an die Ehe. Das heisst die Liebe als primärer Grund und weniger die Notwendigkeit oder Verpflichtung.

Über die Gründe und Auslöser der Scheidung nach langjähriger Ehe weiss man gemäss Perrig noch recht wenig. Sicher ist jedoch, dass Frauen die Scheidung bedeutsam häufiger einreichen als früher. Ein Hauptgrund bei Frauen ist wohl, dass sie – nicht zuletzt aufgrund ihrer finanziellen Unabhängigkeit – nicht mehr in unbefriedigenden Ehen ausharren. So scheinen etwa immer weniger Frauen bereit zu sein, nach einer unbefriedigenden Ehe ihren Mann jahrelang zu pflegen. Daneben scheint es nicht selten partikuläre Gründe zu geben, wie

etwa die Absicherung des Vermögens. Zeichnet sich beim Mann eine langjährige Pflegebedürftigkeit ab, so wird die Scheidung zumindest einen Teil des Vermögens «retten». Denn Ex-Frauen können nicht für die Verwandtenunterstützung belangt werden. Die genauen Gründe und Hintergründe soll allerdings die genannte Studie beantworten.

**Wenn der Rentner plötzlich im Haushalt dreinredet**

Ist es nicht so, dass pensionierte Männer den Ehefrauen häufig auf den Geist gehen, wenn sie nach einem intensiven Berufsleben plötzlich dauernd zu Hause herum sitzen und womöglich herumörgeln? «Es ist schon so, dass die Pensionierung bei beiden Partnern eine neue Definition der Rollen verlangt, was einen gewissen Stress verursachen kann», erklärt Pasqualina Perrig. Es lohne sich aber gerade in dieser Phase, viel miteinander zu reden, die Aufgaben neu aufzuteilen



und vor allem die eigenen Freiräume sowie die gemeinsamen Ziele und Zeiten zu definieren.

**Männer leiden stärker an sozialer Einsamkeit**

Bei Männern ist der Scheidungsgrund oft eine neue Beziehung, häufig eine jüngere Frau. Bemerkenswert ist auch die Feststellung von Pasqualina Perrig, dass die Männer viel stärker

Warum warten die Eheleute so lange mit der Scheidung? Meistens merken Mann und Frau ja schon früher, dass sie nicht zusammenpassen. Die Psychologin Perrig nennt spontan

zwei Gründe: Während des Berufslebens seien Eheleute beruflich und gesellschaftlich eingespannt und hätten viele Projekte am Laufen. Nach der Pensionierung seien sie plötzlich mit sich selber konfrontiert. Und in gewissen Fällen werde die Scheidung hinausgezögert, weil man Eltern und Kinder nicht enttäuschen will.

Das erinnert an folgenden Witz: Ein 90 Jahre altes Paar will sich scheiden lassen. Fragt der Scheidungsrichter: Wieso wollen Sie sich nach all den vielen Jahren jetzt noch scheiden lassen? «Wir wollten warten, bis die Kinder gestorben sind.»

Claude Chatelain

## Senioren SOMMER

weshalb gewisse Partnerschaften lange halten und andere nicht. «Nicht zuletzt aufgrund der stark steigenden Zahl von Scheidungen nach langjährigen Ehen ist diese Thematik von hoher gesellschaftlicher Relevanz», erklärt Pasqualina Perrig.

**Frauen sind mehr dem Mann ausgeliefert**

Obschon die Forschungsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, kann die Projektleiterin einiges über die Gründe der wachsenden Scheidungsrate älterer Leute sagen. Erstens stelle der demografische Wandel die Paare vor eine neue Situation: Die Leute werden immer älter, und damit verlängert sich auch die potenzielle Ehezeit. Dies ist eine historische Herausforderung, was den einen



### BEISPIELE VON SCHEIDUNGEN IM ALTER

**Anwaltsverband** Auch Scheidungsanwältinnen vom Bernischen Anwaltsverband stellen eine wachsende Scheidungsbereitschaft der älteren Generation fest. Annemarie Lehmann – sie ist Partnerin bei Krneta Gurtner in Bern – vertrat eine 62-jährige Klientin, die ihren alkoholkranken Mann verlassen wollte. Der Mann stand kurz vor der Pensionierung. Und die Frau wollte bezüglich Pensionskasse noch retten, was zu retten ist. Erfolgt die Scheidung vor der Pensionierung,

werden die Pensionskassenguthaben geteilt. Erfolgt die Scheidung nach der Pensionierung, muss der Mann Monat für Monat einen Teil der Rente seiner Ex-Frau abliefern. Das ist für Frauen in den meisten Fällen mit einem grossen finanziellen Nachteil verbunden, vor allem wenn der Mann vorzeitig stirbt und dann keine Alimente mehr bezahlen kann.

Annemarie Lehmann weiss noch von einem zweiten Fall zu berichten. Danach hat eine 64-jährige Frau nach einer Erb-

schaft die Scheidung eingereicht. «Die Frau hätte sich vermutlich schon früher scheiden lassen, wenn sie es sich hätte leisten können.»

Claudia Gerber vom Advokaturbüro Schnell und Gerber aus Burgdorf berät derzeit ein Paar, beide 69 Jahre alt, die sich scheiden lassen, weil sie sich nach Aussagen der Frau «auseinandergelebt hätten». Die Frau habe lange mit sich gerungen, ehe sie sich für die Trennung und jetzt für die Scheidung entscheiden konnte. cch

## Einer für alle, die eine gute Note schätzen.

### Terram Helveticam Pinot Noir du Valais AOC

2011, Valais, Schweiz, 75 cl

Purpurrot mit ziegelrotem Reflexen. Duftet nach schwarzen Beeren und Pfeffer. Kräftiger, voller Körper, lang anhaltend im Gaumen.

- rotes Fleisch, Eintopf, Hartkäse
- Pinot Noir
- 1-4 Jahre
- auch online bestellbar: [www.denner-wineshop.ch](http://www.denner-wineshop.ch)

6.95  
statt 9.95



### Alma Mora Malbec

2011, San Juan, Argentinien

Leuchtendes Purpurrot. In der Nase feine Aromen von getrockneten Zweitschgen und reifen Beeren. Voll im Gaumen, mit langem Nachhall.

- rotes Fleisch, Grilladen, Eintopf
- Malbec
- 1-4 Jahre

6 x 75 cl  
38.85  
statt 77.70



### Plein Soleil Fendant du Valais AOC

2011, Valais, Schweiz

Goldgelb in der Farbe. Duftet nach Quitzen und Ananas. Im Gaumen voll und aromatisch, leicht mineralisch im Finale.

- helles Fleisch, Charcuterie, Hartkäse
- Chasselas
- 1-2 Jahre
- auch online bestellbar: [www.denner-wineshop.ch](http://www.denner-wineshop.ch)

6 x 70 cl  
28.80  
statt 34.80



Alkoholgehalt in den Flaschen von 24 bis 30 Vol.-%. Salzwasser. Verkaufsstellen: [www.denner-wineshop.ch](http://www.denner-wineshop.ch) / [www.denner.ch](http://www.denner.ch)

Einer für alle DENNER